

TSV steht ohne Chef da

Nach dem Abschied des Vorsitzenden Jürgen Stegen findet der Verein keinen Nachfolger und muss mit einer Notlösung weitermachen



Sein Appell nutzte nichts: Bei der Jahresversammlung des TSV fand sich kein Nachfolger für Jürgen Stegen, der nach 20 Jahren als Vorsitzender nicht mehr zur Wahl antrat.

Wennigsen. Alle Aufrufe des Vorstands, ein unrühmliches Nomen in der Geschichte des TSV Wennigsen abzuwenden, waren am Ende vergebens. Erstmals seit der Wiedergründung 1945 steht der größte Verein der Gemeinde ohne einen ersten Vorsitzenden da. Auf der Jahreshauptversammlung fand sich kein Nachfolger für Jürgen Stegen (73), der nach 20 Jahren nicht mehr zur Wiederwahl antrat. „Das ist sehr bedauerlich und macht die Aufgaben, vor denen wir in den kommenden Jahren stehen, nicht einfacher“, sagt Pressewart Matthias Fetkötter.

Mit 1344 Mitgliedern gehört der TSV zu den größten Vereinen der Region. In fünf Sparten wird

Fußball, Handball und Tennis gespielt, geturnt und getanzt. „Die Entwicklung ist positiv, allein in diesem Jahr haben wir rund 150 Mitglieder hinzugewonnen“, sagt Vizevorsitzender Reinhard Narten. Die größten Zuwächse verzeichneten die Fußballsparte mit etwa 80 Neuzugängen und das Turnen mit weiteren 50. Insbesondere das Neubaugebiet Caledon mit vielen jungen Familien bescherte dem Sportverein einen Schub. „Da steckt noch viel Potenzial drin“, ist Fetkötter überzeugt.

Ein Abschied mit Ansage

Das Interesse am Vereinsleben beschränkt sich für die meisten

Mitglieder aber offensichtlich aufs Sporttreiben: Keine 60 TSVer kamen jetzt zur Jahreshauptversammlung – obwohl Stegen nach immerhin 20 Jahren als Vorsitzender verabschiedet werden sollte. Die Wahl eines Nachfolgers war als Tagesordnungspunkt dann auch schnell abgehakt. Auf die Frage, ob sich jemand zur Wahl stellt, blieben die Arme unten. „Das war leider keine Überraschung mehr, sondern hatte sich schon angedeutet“, so Pressewart Fetkötter. Bereits bei seiner letzten Wiederwahl 2022 hatte Stegen sein Ausscheiden für 2024 angekündigt und jüngst nochmals öffentlich an die Mitglieder appelliert, eine Kandida-

tin oder einen Kandidaten zu stellen – doch das Alles blieb vergeblich.

Jetzt steht der TSV also ohne Vorsitzenden da. Was bedeutet das für die Zukunft des Sportvereins? Und wie lange darf er mit einem vakanten Chefposten weitermachen? „Wir sind weiterhin geschäftsfähig“ stellt Narten klar, der jetzt gemeinsam mit Fetkötter, der dritten Vorsitzenden Margret Hoffmann und den fünf Spartenleitungen den geschäftsführenden Vorstand stellt. So sieht es das Vereinsrecht im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) vor. Das heißt: Stegens bisherige Aufgaben werden vorerst auf mehrere Schultern verteilt – eine Notlösung, die den Ehrenamtlichen zusätzliche Arbeit und Verantwortung beschert.

Vize wird nicht neuer Chef

Vom Stellvertreter zum Chef aufzurücken, kam für Narten dagegen nicht infrage. „Reinhard ist unser Mann für die Zahlen“, sagt Fetkötter und hebt die Finanzexpertise seines Vorstandskollegen hervor. „Seine Aufgaben hätte jemand anderes übernehmen müssen. Das hätte wieder eine Lücke gerissen.“ Auch das Alter spielt eine Rolle. Narten ist 68 Jahre alt, Fetkötter 66 – „das hat keinen Sinn“, berichtet der Pressewart offen.

So viel steht fest: Stegen hinterlässt große Fußstapfen. Sein Netzwerk und seine Erfahrung werden dem TSV Wennigsen künftig fehlen, betont Narten. Dabei gehe es um repräsentative Aufgaben in der Öffentlichkeit, die Koordination der Sparten und der Hallenzeiten, finanzielle Verantwortung, Unterstützung von Projekten sowie die Pflege von Kontakten.

Stegen will seinen Nachfolger einarbeiten

All das auf Anhieb allein meistern müsste der Nachfolger oder die Nachfolgerin nicht. Im Gegenteil: „Jürgen Stegen hat immer wieder seine Unterstützung zugesichert, die Person einzuarbeiten“, betont Fetkötter. „Und wir anderen Vorstandsmitglieder sind ja auch noch da. Es muss niemand die Sorge haben, ins kalte Wasser geschmissen zu werden.“

Bleibt es dennoch bei dem vakanten Chefposten, müsste der Verein mit dem Notkonstrukt eines geschäftsführenden Vorstands weitermachen – mindestens bis zur nächsten Jahreshauptversammlung 2026. Das ist eine lange Zeit, in der wichtige Projekte anstehen. So will der Verein unter anderem die Tennisplätze für rund 120.000 Euro modernisieren. Der Ballfangzaun am Kunstrasenplatz müsste dringend ersetzt werden, und der Rasenplatz braucht eine neue Drainage zur Entwässerung. „In diesem Jahr sind wir nach einem Starkregen schon einmal abgesoffen, da stand alles unter Wasser“, sagt Fetkötter. Ganze fünf Spiele habe die gesamte Fußballsparte 2024 auf dem Waldsportplatz am Deisterstrand austragen können.

Was bleibt, ist die Hoffnung, diese Herausforderungen mit einem kompletten Vorstand in Angriff nehmen zu können. Findet sich ein Bewerber oder eine Bewerberin, könnte die Wahl per außerordentlicher Mitgliederversammlung jederzeit stattfinden. „Wir werden unsere Hände jetzt nicht in den Schoß legen, sondern uns weiterhin um einen neuen Vorsitzenden bemühen“, kündigt Fetkötter an. „Ob uns das gelingt, werden wir sehen.“

Dachdeckermeister Winkelmann
Uwe-Winkelmann@web.de
05103-5559077
DICHT SEIN MUSS PFLICHT SEIN!

SOFORTSERVICE

Frischer Wind für Energiesparprojekt

Zwei Kitas schließen sich „Wennigser EnerGenies“ an

Wennigsen. Das Projekt „Wennigser EnerGenies“ bekommt neuen Wind. Kürzlich hatten sich die zwei Wennigser Kitas – die Kita Langes Feld und die Kita Marie-Juchacz-Straße – dem Energiesparprojekt angeschlossen. Wennigsen Bürgermeister Ingo Klokemann hat nun die entsprechende Vereinbarung unterzeichnet. „Wir freuen uns sehr, dass dieses wichtige Projekt dadurch einen neuen Schub bekommt“, sagte Klokemann. Es sei ausdrücklicher politischer Wille im Rat der Gemeinde, dass die „Wennigser EnerGenies“ weitergeführt werden.

Das Projekt läuft seit 2015, war zunächst durch Bundesmittel gefördert und ist seit 2020 verstetigt. Es wird seitdem aus den eigenen Mitteln der Kommune finanziert. Von der Klimaschutzagentur Region Hannover wird es seit Beginn thematisch und organisatorisch unterstützt.

„Wir müssen unbedingt schon bei den Kleinsten anfangen, das Thema Energiesparen zu vermitteln, um tatsächlich eine Chance auf eine gute Zukunft zu haben“, betonte Ilka Böhne, kommissarische Leiterin der Kita Langes Feld, bei der Unterzeichnung der Vereinbarung. Man wolle das Thema niederschwellig in den Kita-Alltag integrieren und über die Kinder möglichst auch die Eltern erreichen. Vom Projekt

erhoffe man sich insbesondere eine gute Vernetzung mit den anderen beteiligten Einrichtungen in der Gemeinde, die schon länger dabei mitwirken.

Das sind bislang die Grundschulen Wennigsen und Bredensbeck, die Sophie Scholl Gesamtschule, die Freie Waldorfschule Sorsum und die Kita Vogelnest. „Von ihren Erfahrungen möchten wir unbedingt lernen und möglichst viel profitieren“, wünscht sich die Kita-Leiterin.

Um den Austausch unter ihnen aktiv zu unterstützen, finden unter der Leitung des Wennigser Klimaschutzmanagers Jan Krebs zweimal jährlich Vernetzungstreffen mit allen Beteiligten im Rathaus statt. Einmal im Jahr werden außerdem Prämien verliehen: Jede teilnehmende Einrichtung erhält von der Stadt 600 Euro für eigene Klimaschutzprojekte. Die beiden neuen Kitas werden im Jahr 2025 erstmals davon profitieren.



Bürgermeister Ingo Klokemann (von links), Jan Krebs und Ilka Böhne freuen sich über Teilnahme am Bildungsprojekt Wennigser EnerGenies

trinkgut

Gültig vom 02.12. - 07.12.24

Egestorfer Straße 34-36 • Barsinghausen

GM Willeke GmbH

Öffnungszeiten:
Mo - Sa 8-20 Uhr

Herrenhäuser Premium Pilsener Kasten = 30 x 0,33 l (1 l = € 1,21) zzgl. € 3,90 Pfand	Gilde Pilsener o. Lindener Spezial Kasten = 30 x 0,33 l (1 l = € 1,11) zzgl. € 3,90 Pfand	Bitburger Pils versch. Sorten Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l (1 l = € 1,08/1,36) zzgl. € 3,10/3,42 Pfand	Bad Harzburger Mineralwasser versch. Sorten Kasten = 12 x 0,75 l (1 l = € 0,44) zzgl. € 3,30 Pfand	Extaler Mineralwasser versch. Sorten Kasten = 12 x 1 l (1 l = € 0,37) zzgl. € 4,50 Pfand
11.99	10.99	10.79	3.99	4.49
Beck's Bier versch. Sorten Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l (1 l = € 1,20/1,51) zzgl. € 3,10/3,42 Pfand	Coca-Cola versch. Sorten Kasten = 24 x 0,33 l (1 l = € 2,02) zzgl. € 5,10 Pfand	deit Limonaden versch. Sorten Kasten = 12 x 1 l (1 l = € 0,67) zzgl. € 3,30 Pfand	Mariacron Weinbrand 36% Vol. 0,7 l Flasche (1 l = € 8,56)	Sarti Rosa 14% Vol. 0,7 l Flasche (1 l = € 23,41)
11.99	15.99	7.99	5.99	14.99
Ballantine's Finest 40% Vol. 0,7 l Flasche (1 l = € 15,70)	Freixenet Mederaño o. Mia versch. Sorten 0,75 l Flasche (1 l = € 3,99)	Vorteilspreis 9.99 € mit der trinkgut App (1 l = € 14,27)		
10.99	2.99			

Glückauf-APOTHEKE

Katarina Schmitt e.K
Marktstraße 25 | 30890 Barsinghausen
Tel.: 05105-1409 | Fax: 05105-1200
www.glueckaufapotheke.de

PREIS-HAMMER!

GRIPPOSTAD® C HARTKAPSELN
24 Stück

34% gespart

nur 9,99 € statt 15,25 €

10% Rabatt*

AUF EINEN ARTIKEL IHRER WAHL
Gültig bis 30.12.2024

* Gilt nicht für verschreibungspflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen, Sonderangebote, andere Rabatt- und Bonusaktionen sowie FormMed-Produkte.